

Cod.tibet. 116 Hauptaufnahme

Übersicht

00093893



Digitalisierung geförder

Signatur	Cod.tibet. 116
Maße	225 mm x 638 mm x 28-36 mm
Datierung	1730-1742 (?)
Ort	Narthang (Tibet)
Objektyp	Buchdeckel, asiatisch
Katalogisierungsebene	Gesamtaufnahme (item)
Klassifizierung	Schnitzkunst
Kategorie	Tibetische Buchdeckel

[Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Forschungsdokumentation der BSB](#)

[Digitalisat](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyó Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Tibetischer Buchdeckel aus schwerem **Holz**, die Außenseite mit **Schnitzwerk** verziert, ganz **vergoldet**, teilweise **bemalt**. Die Köpfe aller Figuren und manche Attribute sind blau, rot oder grün gefasst; die Augen sind ebenfalls farbig bemalt. Die Innenseite ist monochrom rot gefasst.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 In Beziehung stehende Werke](#)
- [3 Maße](#)
- [4 Material und Technik](#)
- [5 Beschreibung des Äußeren](#)
- [6 Inschriften/herstellungsbezogene Marken und Zeichen](#)
- [7 Ikonographie](#)
- [8 Provenienz](#)
- [9 Literaturhinweise](#)
- [10 Empfohlene Zitierweise](#)

Entstehung[Bearbeiten]

Zwischen 1730 und 1742 von einem unbekanntem [tibetischen](#) Künstler in [Narthang](#) gefertigt.

In Beziehung stehende Werke[Bearbeiten]

Der Deckel gehört mit [Cod.tibet. 117](#) und [Cod.tibet. 115](#) zum selben vielbändigen Werk. Ein ebenfalls dazugehöriger Deckel wird in der Sammlung Essen, Hamburg, aufbewahrt. Ein weiterer dazugehöriger Deckel, der durchbrochen gearbeitet ist, befindet sich in einer bayerischen Privatsammlung.

Maße[Bearbeiten]

Oberdeckel:

225 mm x 638 mm x 28-36 mm

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

93 mm x 483 mm

Mittelfeldbegrenzung:

25-28 mm breit

Rahmen:

rechts und links: 49-51 mm breit

oben und unten 39-41 mm breit

Material und Technik[Bearbeiten]

[Geschnitzer](#), [vergoldeter](#) und teilweise [bemalter](#) Buchdeckel aus [Holz](#)

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

In der Mitte befindet sich eine zentrale figürliche Darstellung. Dieses [Bildfeld](#) wird von zwei Säulen getragen; den Hintergrund bilden stilisierte Flammenwirbel. Um die zentrale Gruppe zieht sich eine Flammenmandorla, die sich an den Rand des Mittelfeldes anlehnt. In den beiden Bildfeldern links und rechts der Zentralfigur sind in je vier Reihen je acht kleine Figuren dargestellt. Im inneren Rand des Mittelfeldes ist oben ein gefalteter Vorhang zu sehen; unten ist eine [Reihe Lotusblätter](#) abgebildet; rechts und links läuft von oben nach unten eine Zickzacklinie.

Mittelfeldbegrenzung:

Um das Mittelfeld folgt eine [Perlenreihe](#) zwischen [Stegen](#).

Rahmen:

Den Mittelfeldsteg umgibt von innen ein schmaler, dann ein breiter Lotusblätترفries; in letzterem sind in der Mitte jeder Seite Figuren eingefügt, deren Kopfbedeckungen rot gefasst sind. Den äußeren Abschluss bilden wiederum ein schmaler Blätترفries und ein glatter [Doppelsteg](#).

Innenseite:

Die Innenseite ist rot gefasst.

Schmalseite 1:

An der Schmalseite 1 befinden sich sieben Felder. Im ersten, vierten und siebten Feld stehen Schriftzeichen, in den anderen Abbildungen.

Inschriften/herstellungsbezogene Marken und Zeichen[Bearbeiten]

An der Schmalseite 1 steht zwischen je zwei verschiedenen Reliquienscreinen der Buchstabe 'Ba' [= Bd. 15]. Links außen sind die Worte 'Yon bdag?' und rechts 'Mi dba??' eingeschnitten.

Ikonographie[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Als Zentralfigur ist N?l?mbara-[Vajrap??i](#) dargestellt, der auf einem [Löwenthron](#) sitzt; dieser rechts und links von je einer Säule und mittig durch einen Lotusstängel getragen, der durch grüne Farbe hervorgehoben wird. An beiden Throneiten steht je eine große [Vase](#) mit grün gefassten Blättern. In der erhobenen Rechten schwingt

N?l?mbara-Vajrap??i den **Vajra**, in der Linken hält er an der Hüfte die **Glocke**. Er steht **Mit gestrecktem linken Bein**; das rechte ist angewinkelt. Im **Thronbogen** sind flankierend zwei **Vögel** abgebildet, in der Mitte ein **Vogelwesen** mit zwei **Schlangenwesen** als Begleitern. Die kleineren, gereihten Figuren in den beiden seitlichen Bildfeldern sind Darstellungen des **Buddha** mit der Geste der **Erdbberührung** und **Bettelschale**. Die Buddhas sind je auf einem **Lotus** sitzend vor einer glatten, einmal unterteilten **Mandorla (Ikonographie asiatisch)** dargestellt. Die Köpfe und Schalen aller Figuren sind blau gefasst. Bei den beiden Figuren im rechten unteren Bildfeld handelt es sich hingegen um einen vierarmigen **Mah?k?la**, der auf einer **Leiche** sitzt, die andere ist der rabenköpfige Mah?k?la, der auf einer Leiche steht.

Rahmen:

Bei den Figuren handelt es sich um die **Vier Weltenhüter**.

Provenienz[Bearbeiten]

1983 bei der Galerie Hardt (Radevormwald) für die BSB erworben.

Literaturhinweise[Bearbeiten]

Grönbold, *Tibetica in der Bayerischen Staatsbibliothek* (1985), 26.

Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* (1991), 112f.

Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samyó Rode. Tibetischer Buchdeckel (Oberdeckel) - BSB Cod.tibet. 116. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._116_Hauptaufnahme, aufgerufen am 19.10.2019